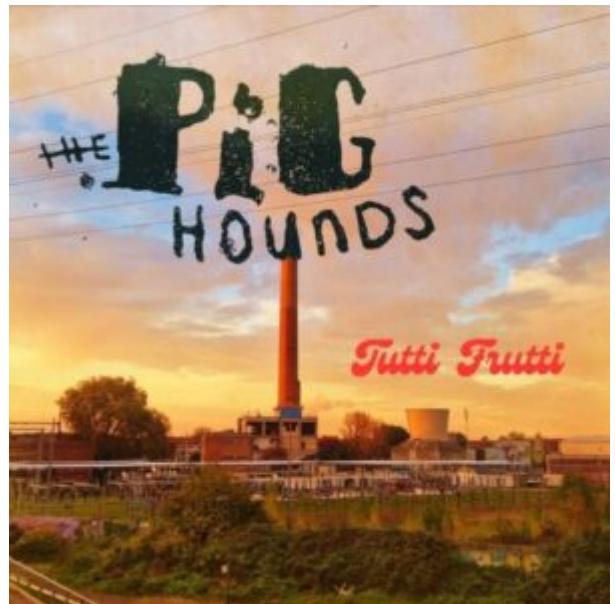


The Pighounds - Tutti Frutti

(42:29; CD, Vinyl, Digital; Noisolution/Edel, 28.02.2025) The 90s strike back! Und das mit voller Power. Dass das hier, bei den Pighounds, vor allem an der Kurt Cobain-affinen Stimme von Sänger (und Gitarrist) Peter Bering liegt, ist das eine Ding. Das zweite ist, dass das Duo (Bering und Schlagzeuger Alessandro De Luca) hier eine Wall of f***ing Sound vom Stapel reißen, wie er auch von einer Riff-priorisierenden Big Band hätte kommen können. Dabei schaffen es The Pighounds, einen headbangenden Hit an den nächsten zu reihen und so die guten alten Zeiten des Grunge wiederauferstehen zu lassen.



Einiges klingt tatsächlich ein wenig zu sehr nach Nirvana („ZZZ Cherie“ oder das „Heart-Shaped Box“-affine „El Nocamino“), aber egal – „Tutti Frutti“ kommt tatsächlich als Strauß bunter Melodien, der verzückt. Seien es die Beatles-Referenzen in „Malaise“ und „Vadder“ oder das Cover mit Pink Floyd „Animals“-Referenzen (was aber dann doch nicht auf die Musik selbst abgefärbt hat). Mit „Day Of The Acid“ ist, dem Titel entsprechend, dann auch noch ein mächtiger Brocken in Sachen Psych-Rock am Start, der anzeigt, dass The Pighounds eben auch das können. Aber das haben wir ja auch nie angezweifelt!

Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu The Pighounds:

Facebook

Instagram

YouTube

Spotify

Apple Music
bandcamp

Abbildung: The Pighounds